

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 90 (2012)
Heft: 10

Artikel: Wie Sie Ihren Willen zur rechten Zeit kundtun
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-725665>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wie Sie Ihren Willen zur rechten Zeit kundtun



Der 1. Oktober ist der Internationale Tag der älteren Menschen. Dieses Jahr dreht sich bei Pro Senectute alles um das Thema der persönlichen Vorsorge im Falle einer Urteilsunfähigkeit. Die Organisation präsentiert an einer Informationsveranstaltung in Zürich der Öffentlichkeit das Vorsorgedossier Docupass.

Haben Sie sich auch schon mal gefragt, was passiert, wenn Sie durch einen Notfall Ihre Urteilsfähigkeit verlieren sollten und deshalb Ihre Wünsche, Bedürfnisse und Anliegen nicht mehr vermitteln können? Wer übernimmt in einem solchen Fall die Entscheidung über Ihre Behandlung und Pflege? Und wer kümmert sich um Ihre Vertretung gegenüber Behörden, Ban-

ken, Geschäftspartnern oder Familienmitgliedern?

Die meisten Menschen befürworten persönliche Vorsorgeanweisungen, haben aber selbst noch keine entsprechenden Dokumente. Pro Senectute bietet mit dem Docupass die Gesamtlösung dafür: Das komplett überarbeitete Angebot mit optionaler Beratung schafft die besten Voraussetzungen dafür, dass künftig jede Person ihre Rechte auf Selbstbestimmung nutzen kann.

Der Docupass ist auch für Angehörige hilfreich, denn bei schwierigen Entscheidungen können die Vorsorgedokumente eine grosse Entlastung sein. Werner Schärer, Direktor Pro Senectute Schweiz: «Die Selbstbestimmung älterer Menschen ist Pro Senectute ein grosses und wichtiges Anliegen. Wir empfehlen deshalb die Auseinandersetzung mit den Fragen der persönlichen Vorsorge. Der Docupass kann hierbei hilfreich sein und unterstützen. Denn wer seine persönlichen Dinge heute regelt, braucht sich morgen nicht darum zu sorgen.»

Informationsanlass am Tag des Alters

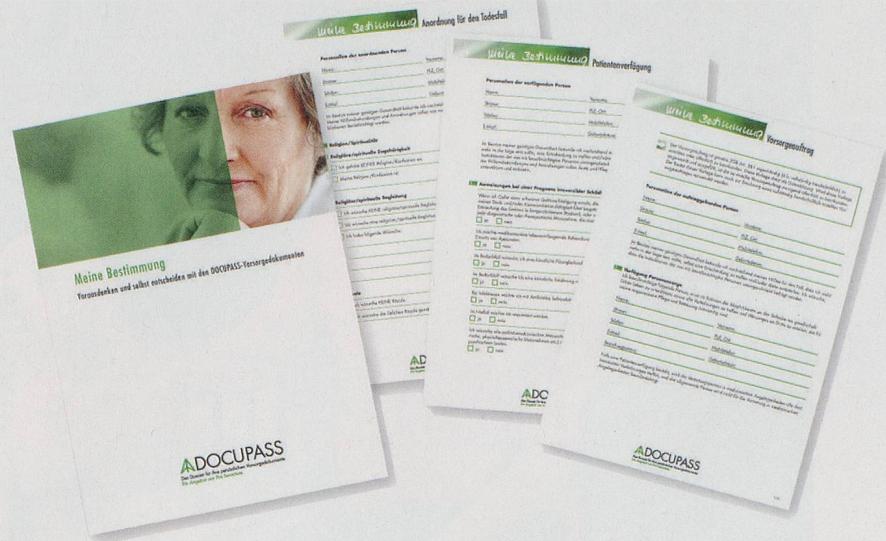
Datum: 1. Oktober 2012

Zeit: ab 17 bis ca. 19 Uhr

Ort: Arena Filmcity, Sihlcity, Zürich

An dieser von Pro Senectute organisierten öffentlichen Informationsveranstaltung erfahren Sie Wissenswertes über das neue Erwachsenenschutzrecht, Ihre Verfügungen für den Ernstfall und die Vorsorgelösung Docupass. Zudem erwarten Sie eine prominente Gesprächsrunde mit Schauspieler Stefan Gubser, TV-Moderatorin Monika Schärer, Albert Wettstein, früher Chefarzt Städtärztlicher Dienst Zürich, und Werner Schärer, Direktor Pro Senectute Schweiz.

Anmeldungen: Pro Senectute Schweiz, Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich, Telefon 044 283 89 89, Fax 044 283 89 80, info@pro-senectute.ch, www.pro-senectute.ch



Die Auseinandersetzung mit den Fragen der persönlichen Vorsorge ist anspruchsvoll. Denn zu entscheiden, wie bei einem Unfall, bei einer Erkrankung mit Verlust der Urteilsfähigkeit, im Sterben oder nach dem Tod vorgegangen werden soll, liegt oft ausserhalb der Vorstellungskraft. Diese Gedanken muss sich niemand alleine machen: Pro Senectute lädt am «Tag des Alters» vom 1. Oktober 2012 zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung in Zürich ein. Hier bekommen Sie viele Informationen von Experten, und das Produkt Docupass wird ausführlich vorgestellt und erklärt. In einer Gesprächsrunde diskutieren prominente Gäste über das Thema der persönlichen Vorsorge und erzählen, wie sie persönlich dazu stehen.

Freuen Sie sich auf ein interessantes Gespräch mit der Kultur- und Reisemoderatorin Monika Schärer, dem Schauspieler Stefan Gubser, dem ehemaligen Chefarzt des Städtärztlichen Dienstes Zürich, Albert Wettstein, und Werner Schärer, Direktor von Pro Senectute Schweiz. Für die Moderation und spannende Fragen sorgt die bekannte Publizistin und Journalistin Esther Girsberger. Der Apéro zum Abschluss der Veranstaltung bietet Raum für weiterführende Gespräche mit anderen Teilnehmenden und den Austausch mit Expertinnen und Experten der Sozialberatung von Pro Senectute Kanton Zürich. Informationen zur Veranstaltung finden Sie in der Box links.

Detaillierte Informationen zum Docupass, zum Tag des Alters und zur Informationsveranstaltung finden Sie auch auf der Website www.pro-senectute.ch oder bei Pro Senectute Schweiz, Telefon 044 283 89 89, info@pro-senectute.ch

Oder Sie wenden sich an eine Pro Senectute-Organisation in Ihrer Nähe (die Adressen finden Sie vorne im Heft).

Hier finden Sie alles, was Sie für Ihre persönliche Vorsorge brauchen

Per 1. Januar 2013 tritt das neue Erwachsenenschutzrecht in Kraft. Die zentralen Anliegen von Pro Senectute – der grössten Fach- und Dienstleistungsorganisation der Schweiz im Dienste der älteren Menschen – sind in diesem Zusammenhang die Förderung des Selbstbestimmungsrechts und die Stärkung der Solidarität in der Familie.

Als Nachfolgeprodukt der heutigen Patientenverfügung entspricht der Docupass den Anforderungen an die neue Gesetzgebung voll und ganz und gewährleistet die nachhaltige Umsetzung der veränderten Grundlage.

Der neue, modular aufgebaute Docupass ist als Dossier konzipiert. Er ermöglicht es, die Anliegen, Bedürfnisse, Forderungen und Wünsche im Zusammenhang mit der persönlichen Vorsorge individuell und umfassend festzuhalten.

Der Docupass besteht aus einer Informationsbroschüre mit Leitfäden zum Ausfüllen der Vorsorgedokumente sowie der Formulare Patientenverfügung, Anordnung für den Todesfall und Vorsorgeauftrag. Ein Vorsorgeausweis im Kreditkartenformat, der ins Portemonnaie passt und so im Notfall immer dabei ist, ergänzt die Mappe.

ADOCUPASS
Das Dossier für Ihre persönlichen Vorsorgedokumente
Ein Angebot von Pro Senectute

Spezialangebot – sparen Sie einen «Fünfliber»!

Profitieren Sie vom Spezialangebot Docupass zum Tag des Alters, und sparen Sie einen «Fünfliber»:

Bestellen Sie sich jetzt Ihr Exemplar zum Preis von CHF 14.–

(offizieller Verkaufspreis: CHF 19.–; das Angebot ist gültig bis 31. Oktober 2012).

Nicht kumulierbar; maximal 2 Exemplare pro Bestellung).

Ich möchte vom Spezialangebot für Zeitlupe-Leserinnen und -Leser profitieren.

Bitte senden Sie mir gegen Rechnung _____ Exemplare des Gesamtpakets Docupass zum Spezialpreis von CHF 14.– (inkl. MwSt., exkl. Verpackung und Porto).

Name/Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Telefon

Mail

Datum

Unterschrift

ZL 10 · 2012

Bitte einsenden an: Pro Senectute Schweiz, Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich, Telefon 044 283 89 89, Fax 044 283 89 80, Mail info@pro-senectute.ch, Internet www.pro-senectute.ch

Gemeinsam für das Alter: Pro Senectute und Coop verbindet eine langjährige, strategische Partnerschaft, denn das Wohl und die Selbstbestimmung älterer Menschen sind auch Coop ein grosses Anliegen. Coop unterstützt deshalb die Arbeit von Pro Senectute.

coop